Neues von PostFinance

für Softwarehersteller und -händler



Nr. 2, November 2019

Seite 2 Wichtige Informationen zur QR-Rechnung

Seite 3 All-in-one-E-Payment-Lösung für Onlineshop-Betreiber

Seite 4 Digitale Revolution im rechtlichen Inkasso mit tilbago



Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist geschafft. PostFinance ist jetzt Netzwerkpartnerin für eBill. Damit bleibt sie die ideale Partnerin für die Ein- und Auslieferung aller Arten von E-Rechnungsdaten für Privat- und Firmenkunden. Weiter haben wir die wichtigsten Informationen zur QR-Rechnung für Sie zusammengefasst. Erfahren Sie ausserdem mehr über die All-in-one-E-Payment-Lösung PostFinance Checkout für Onlineshopbetreiber, die vielseitige Zahlungslösung TWINT, die bevorstehende Vereinfachung der Zahlungsarten, den Nutzen von EBICS für Geschäftskunden und die Ablösung der ISO-Faktenblätter durch ein neues – für Sie attraktives – Angebot. Lesen Sie zudem, wie Sie die Online-Inkassolösung tilbago in Ihre Software integrieren.

An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken. Das Team «Software Partners & Services» wünscht Ihnen und Ihren Familien bereits jetzt frohe und erholsame Festtage und freut sich, Sie auch 2020 zu begleiten.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und eine schöne Adventszeit.

Cornelia Marti Leiterin Software Partners & Services

PostFinance ist jetzt Netzwerkpartnerin für eBill

Nun ist es so weit: PostFinance ist als Netzwerkpartnerin an eBill angeschlossen. Damit bleibt sie die perfekte Partnerin im Bereich E-Rechnung.

Dank eBill profitieren E-Rechnungssteller ab sofort von einem einfacheren und kostengünstigeren Angebot. Zudem erreichen sie mit einer Vereinbarung ohne Zusatzkosten alle ihre Kunden – egal ob Private oder Firmen, egal ob diese bei PostFinance oder bei einer Bank sind. Technisch hat der Anschluss der E-Rechnungsplattform von PostFinance an eBill keine Auswirkungen. Die Rechnungssteller senden wie bis anhin das XML-yellowbill-Invoice-Format an PostFinance, und diese übernimmt alles Weitere.

Bestehende und neue Empfänger-ID

Die bestehenden Empfänger-IDs, die mit 41100 beginnen, werden auf eBill weitergeführt. Neukunden, die sich ab Frühjahr 2020 bei eBill registrieren, erhalten – unabhängig davon, über welches Finanzinstitut sie sich registrieren – eine ID beginnend mit 41012. Empfänger (B2B), die ihre Daten direkt von PostFinance empfangen, erhalten weiterhin eine Empfänger-ID beginnend mit 4110.

Migration der E-Banking-Rechnungsempfänger

Im Frühling 2020 migriert PostFinance auch ihre E-Banking-Rechnungsempfänger auf eBill. Nach Abschluss dieser Migration werden sämtliche E-Banking-Kunden der Schweiz für den Empfang der elektronischen Rechnung auf dieselbe Plattform zugreifen. Ausgenommen sind die B2B-Empfänger. Sie nutzen weiterhin ihr Postfach auf der E-Rechnungsplattform von PostFinance.

Wahl eines primären Netzwerkpartners

Ab dem Frühjahr 2020 werden alle Informationen über Anund Abmeldungen Ihrer Kunden – unabhängig davon, bei welchem Finanzinstitut sie sind – nur noch über einen Netzwerkpartner ausgeliefert. Das bedeutet: An- und Abmeldedaten können nur noch über diesen, sogenannt primären Netzwerkpartner empfangen werden. Rechnungssteller, die über mehrere Netzwerkpartner elektronische Rechnungen übermitteln, müssen sich somit bis spätestens Frühjahr 2020 für einen primären Netzwerkpartner entscheiden. PostFinance hat ihre Kunden bereits darüber informiert.

Test-Account für E-Rechnungsschnittstelle

Sie kennen die E-Rechnungsschnittstelle noch nicht, möchten diese jedoch künftig im ERP anbieten? Kontaktieren Sie uns per Mail an software-info@postfinance.ch und wir lassen Ihnen die Anmeldung für einen Test-Account auf unserer Integrationsplattform zukommen. Weitere Informationen sowie News rund um das Thema und zu den Weiterentwicklungen finden Sie unter: postfinance.ch/e-rechnung-news

Neues von PostFinance I November 2019 1/6

Bald kommt die QR-Rechnung

Am 30. Juni 2020 wird die QR-Rechnung eingeführt. Wir haben die wichtigsten Punkte für Sie zusammengefasst.

PostFinance ist mitten in der Umsetzung, damit zur Einführung der QR-Rechnung im kommenden Sommer alles bereitsteht. Die wichtigsten Informationen zur QR-Rechnung mit PostFinance haben wir hier für Sie zusammengetragen.

ESR-Teilnehmernummer wird zu QR-IBAN

Für Zahlungen – ehemals ES – wird die IBAN wie heute verwendet. Beispiel:

- ES (Robert Schneider SA) 25-9034-2
- IID von PostFinance 09000
- Kontonummer unformatiert (9-stellig) 250090342

C	Н	0	3	0	9	0	0	0	0	0	0	2	5	0	0	9	0	3	4	2	
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--

Für Zahlungen – ehemals ESR – wird die QR-IBAN verwendet. Beispiel:

- ESR (Robert Schneider SA) 01-39139-1 -> kein direktes Mapping in QR-IBAN
- QR-IID von PostFinance 30000
- Kontonummer unformatiert (9-stellig) 250090342

C	Н	5	1	3	0	0	0	0	0	0	1	2	5	0	0	9	0	3	4	2

Virtuelles Konto

Mit virtuellen Konten können Sie Ihre Debitorenbewirtschaftung auch mit der QR-Rechnung einfach handhaben. Virtuelle Konten sind kostenlos und funktionieren ähnlich wie die heutigen ESR-Teilnehmernummern. Die Vorteile sind:

- Buchung und Auslieferung von QR-Zahlungseingängen mit Ausprägung QR-IBAN mit QR-Referenz erfolgen in gewohnter Form analog ESR.
- Pro Geschäftskonto können beliebig viele virtuelle Konten angelegt werden (analog zu den heutigen ESR-Teilnehmernummern).
- Pro virtuelles Konto wird eine Sammelgutschrift für QR-IBAN-Zahlungseingänge erstellt. Zudem erfolgt die Detailavisierung separat im camt.054 oder integriert im Kontoauszug camt.053.
- Die Stellen 10 bis 12 der QR-IBAN bezeichnen das sogenannte virtuelle Konto bei PostFinance.

Für jede aktive ESR-Teilnehmernummer eröffnet PostFinance ein entsprechendes virtuelles Konto und übernimmt die vorhandenen Einstellungen.



Anpassung Dateiname für Detailavisierung camt.054

Ab dem 30. Juni 2020 wird bei der Detailavisierung von Zahlungen mit dem roten Einzahlungsschein (ES) oder mit der QR-Rechnung die Geschäftsfallbezeichnung aus dem Dateinamen entfernt.

Beispiel

IST: camt.054-**ES**_P_CH0309000000250090342_9999999_ 0_2014111311011199.xml

NEU: camt.054_P_CH030900000250090342_9999999_ 0 2014111311011199.xml

Die Dateinamen für ESR bleiben unverändert.

Valutaregelung

Ab dem 30. Juni 2020 wird die bestehende Valutaregelung auf null Valutatage (T+0) verbessert. Diese Änderung betrifft die neue QR-Rechnung sowie den bestehenden roten Einzahlungsschein (ES) für elektronische und papiergebundene Kontoüberweisungen. Bei Schalterzahlungen verbessert sich die Valuta von T+2 auf T+1. Die Valutaregelung für den orangen Einzahlungsschein (ESR) bleibt unverändert.

Testplattform

Unsere Testplattform ist nun QR-Rechnung-ready. Ab sofort können Sie unter **https://testplattform.postfinance.ch** testen.

Fahrplan Swiss Payment Standards

Die Weiterentwicklung der Swiss Payment Standards (SPS) läuft nach Plan. Nachdem im Herbst Änderungen für den nächsten SPS-Release eingegeben werden konnten und diese für weiteres Feedback publiziert wurden, wird im Februar 2020 die aktualisierte Version der Dokumente als Jahresrelease SPS SR2020 veröffentlicht. Ab April 2020 können dann die per Februar publizierten SPS-JahresreleaseDefinitionen auf dem Validierungsportal von SIX getestet werden, bevor sie im November 2020 bei den Finanzinstituten implementiert und per Stichtag SIC-Release unterstützt werden. Abweichungen können gemäss SIX vorkommen. Haben Sie Fragen dazu? Kontaktieren Sie uns gerne: software-info@postfinance.ch

Herbst: Febr Vernehmlassung Veröffen

Herbst: Vernehmlassung Februar: Veröffentlichung*

* jeweils ab dem darauffolgenden November gültig

Releasetermine 2020

PostFinance führt 2020 drei Softwarereleases (RE = Release-Einheit) durch, bei denen die zentralen Systeme und die Umsysteme heruntergefahren werden und die Software aktualisiert wird. In dieser Zeit stehen die Systeme nur reduziert zu Verfügung.

Folgende Termine sind vorgesehen:

- RE20A: 14./15. März 2020
- RE20B: 20./21. Juni 2020
- RE20C: 17./18. Oktober 2020

Bei Fragen zum Release schreiben Sie uns bitte ein E-Mail: software-info@postfinance.ch

Neues von PostFinance I November 2019 2/6

EBICS bei PostFinance

PostFinance bietet Geschäftskunden mit hohen Erwartungen an Automatisierung, Sicherheit und Effizienz den Zahlungsverkehr via EBICS an.

Geschäftskunden von PostFinance können ihren Zahlungsverkehr via EBICS abwickeln. Dieses Angebot entspricht den Empfehlungen für den Finanzplatz Schweiz. EBICS ist die einzige Schnittstelle, die im Rahmen der Harmonisierung bei allen Finanzinstituten denselben Nenner hat. PostFinance unterstützt die EBICS-Version 2.5. Die Einführung von EBICS 3.0 ist bei PostFinance noch offen.

Für wen eignet sich EBICS?

Ob KMU oder Grossunternehmen: Geschäftskunden mit hohen Erwartungen an Automatisierung, Sicherheit und Effizienz können für ihren Zahlungsverkehr EBICS nutzen. Privatkunden sowie Firmen mit der Rechtsform Einzelunternehmen, einfache Gesellschaft oder Verein hingegen wickeln ihren Zahlungsverkehr via E-Finance oder E-Finance-Schnittstelle ab.

Wir beraten Sie gerne

Haben Sie Fragen zu unserem EBICS-Angebot? Melden Sie sich bitte per Mail bei uns: software-info@postfinance.ch. Geschäftskunden von PostFinance können sich gerne an ihren Kundenberater wenden. Die Kontaktdaten sind auf dem Kontoauszug zu finden. Sowohl Softwarehersteller als auch Endkunden können das Angebot zudem auf unserer Testplattform https://testplattform.postfinance.ch/corporates testen

postfinance.ch/filetransfer

All-in-one-E-Payment-Lösung für Onlineshops

Mit PostFinance Checkout können Onlineshopbetreiber die Zahlungslösungen PostFinance E-Finance, PostFinance Card, TWINT, Visa und Mastercard einfach und schnell in ihren Shop integrieren.

Wer einen Onlineshop betreibt, muss seinen Kundinnen und Kunden verschiedene Zahlungsmöglichkeiten anbieten. Die Integration von Zahlungslösungen ist jedoch meist sehr aufwendig. Mit der All-in-one-E-Payment-Lösung PostFinance Checkout können Shopbetreiber bequem und einfach PostFinance Card, PostFinance E-Finance, TWINT, Visa und Mastercard in ihren Onlineshop integrieren.

PostFinance Checkout ist sehr gut angelaufen

PostFinance will die Nummer eins der digitalen Banken in der Schweiz werden. Einfache digitale Lösungen bereitzustellen, ist dabei ein stetiger Antrieb. Daraus entstand auch die E-Payment-Lösung PostFinance Checkout, die seit Anfang August 2019 von rund 180 Händlern getestet wurde. Über 70 von ihnen haben in ihrem Shop bereits PostFinance Checkout als Payment Gateway produktiv im Einsatz. Ausserdem ist PostFinance Checkout im Marktplatz von WordPress und Magento vertreten. Weitere werden folgen.

Einfache Integration mit Plug-ins

Mit Plug-ins für die im Schweizer E-Commerce gängigen Shopsysteme bietet PostFinance Checkout eine einfache Integration an. Nach der Installation können Shopbetreiber die Zahlungsarten 30 Tage lang kostenlos im Simulationsmodus testen. Fällt der Entscheid für die neue All-in-one-E-Payment-Lösung, werden sämtliche Zahlungsarten innerhalb von nur zehn Arbeitstagen aktiviert. Die Auswahl der Plug-ins wird laufend erweitert. Zudem werden permanente Updates sichergestellt. Bei einer SaaS-Lösung (Software as a Service) wird PostFinance Checkout als Service angeboten und die Installation entfällt.

Ein Ansprechpartner für alle Zahlungsmethoden

Ein weiteres Plus: Shopbetreiber benötigen nur eine Vertragsbeziehung mit PostFinance. Als zuverlässige Ansprechpartnerin für sämtliche Anliegen übernimmt sie die Koordination mit allen anderen Zahlungsanbietern. Die Kosten für die Vollversion (Software inkl. Plug-in) betragen einmalig CHF 249.– (exkl. MWST). Die Softwarelizenz für permanente Updates kostet CHF 15.– pro Monat (exkl. MWST). Der Kommissionspreis variiert je nach monatlichem Umsatz zwischen 2,3–2,9% pro Zahlung.

postfinance.ch/checkout

So profitiert www.campingshop.ch von PostFinance Checkout

Anton Kaufmann, Shopbesitzer von www.campingshop.ch, hat PostFinance Checkout in der Pilotphase installiert und ist von der All-inone-Lösung überzeugt: «Als KMU mit rund 30 Mitarbeitenden hatten wir beim Start unseres Onlineshops alle Hände voll zu tun. Da kam uns die All-in-one-E-Payment-Lösung PostFinance Checkout sehr entgegen. Über das Modul konnten wir alle gängigen Zahlungsarten einfach und rasch in den Onlineshop integrieren. Sämtliche Transaktionen können dann direkt im Shopsystem oder im Backoffice-Tool mit mehr Details bequem verwaltet werden. PostFinance als einzige Ansprechpartnerin für alle Zahlungsmethoden zu haben, vereinfacht zudem den Betrieb im Falle von Supportanfragen.»



Neues von PostFinance I November 2019 3/6

Digitale Revolution im rechtlichen Inkasso

Integrieren Sie tilbago via REST-Service oder Excel-Datenaustausch in Ihre Software und bieten Sie Ihren Kunden damit eine einfache und moderne Online-Inkassolösung.

Seit rund 130 Jahren gibt es das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG). Durch die Digitalisierung hat sich die Abwicklung eines rechtlichen Inkassos in den letzten 30 Jahren gewandelt. Viele Teile der Kommunikation im SchKG können heute mittels eSchKG elektronisch vollzogen werden. Mit der Einführung von tilbago kam es 2016 zu einem Quantensprung in der Bewirtschaftung von Betreibungen. Die einzige Lösung auf dem Markt ohne Fixkosten zeichnet sich durch intuitive Bedienbarkeit, intelligente Benutzerführung, einstellbaren Automatisierungsgrad, maximale Vernetzung und eine permanente Überwachung für Betreibungen und Verlustscheine aus.

Digitalisierung im rechtlichen Inkasso

Tilbago kombiniert die Gesetzgebung aus dem 19. Jahrhundert mit den Digitalisierungsmöglichkeiten des 21. Jahrhunderts und begeistert damit über 1000 Kunden. Machen Sie den Sprung in die Zukunft und ermöglichen Sie so Gläubigern ein völlig neues Inkassoerlebnis mit intelligenter Unterstützung im Inkassoprozess. Ein Ende der technologischen Möglichkeiten ist nicht absehbar, denn die «tilbago-Intelligenz» wird stetig erweitert.

eSchKG ist mehr als eine Schnittstelle

Das Thema eSchKG wird überwiegend als «Schnittstelle» betrachtet. Als reine Schnittstelle für die elektronische Kommunikation liefert eSchKG allerdings nur ca. 10 Prozent des potenziellen Nutzens. Um ihr Potenzial komplett zu erschliessen, muss eSchKG das Zentrum einer modernen Inkassolösung bilden. Das heisst, eSchKG steuert die Prozesse der Lösung, definiert wesentliche Bedingungen und Anforderungen für Prozessschritte und ist in ziemlich jede Aktivität aktiv oder zumindest passiv involviert. In diesem Punkt unterscheiden sich die angebotenen Inkassolösungen und deren Nutzenpotenzial für den Gläubiger fundamental.

Testen Sie reale Praxisfälle

Aus der Theorie lässt sich nicht ableiten, welche Möglichkeiten sich aus der maximalen Nutzung des Potenzials von eSchKG ergeben. Dies zeigt sich erst bei der praktischen Anwendung. Dann werden auch erst die damit verbundenen neuen Herausforderungen ersichtlich. Testen Sie daher in der Onlinelösung produktive Fälle und erleben Sie 1:1 die Vor- und Nachteile. Profitieren Sie vom unverbindlichen Angebot und sammeln Sie in einer realen Situation Erfahrungen.



So integrieren Sie tilbago in Ihre Software

Für die Datenübergabe aus Ihrer Software stehen eine REST-Service- und eine Excel-Schnittstelle zur Verfügung. Angelieferte Daten werden dabei durch tilbago analysiert und Problemstellungen dem Benutzer gemeldet (vgl. Grafik).

Datenübergabe mittels Excel:

Mit dem Excel-File (mit Beispieldatensätzen) können die offenen Posten, die dem rechtlichen Inkasso übergeben werden sollen, einfach aus der Software exportiert und es kann ein Report aufbereitet werden.

Datenübergabe via REST-Webservice:

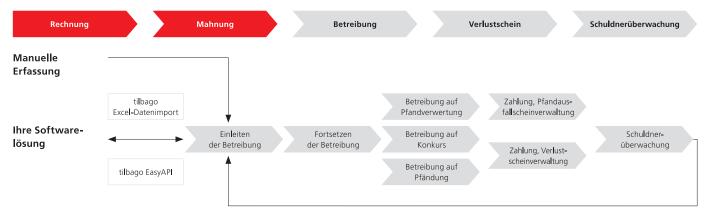
Schuldnerdaten können mittels REST-Service direkt aus dem Vorsystem übernommen und in Echtzeit ausgetauscht werden. Die Datenübergabe können Sie sofort testen. So einfach funktioniert es:

- Melden Sie sich auf der tilbago-Testumgebung an
- Importieren Sie aus der Testumgebung das Beispiel «Postman» (Anpassung «Header» des Aufrufs mit dem Wert des api_keys)
- Erstellen Sie mit tilbago_easyAPI einen Fall
- Tätigen Sie innert 2 Minuten bzw. innert 5–10 Minuten, wenn Postman noch nicht installiert ist – einen Aufruf

Bei Fragen oder für Detailangaben zur Integration kontaktieren Sie David Fuss: david.fuss@tilbago.ch

tilbago.ch

Order-to-Cash-Gesamtprozess



Neues von PostFinance I November 2019 4/6

Vereinfachung der Zahlungsarten

Der Finanzplatz Schweiz verwendet heute für Inlandszahlungen fünf verschiedene Zahlungsarten. Diese werden mit der Einführung des QR-Codes vereinfacht. Machen Sie Ihre Software jetzt fit für die Zukunft.

Aktuell kennt der Finanzplatz Schweiz für Inlandszahlungen folgende fünf verschiedenen Zahlungsarten:

Zahlungsart	1	2.1	2.2	3	4	
Titel	tel ESR		ES 2-stufig	IBAN/Postkonto und IID/BIC	Fremdwährung	
Bemerkung		Postkonto des Zah- lungsempfängers	IBAN oder Bank- konto des Zah- lungsempfängers			
Payment Method	TRF/TRA	TRF/TRA	TRF/TRA	TRF/TRA	TRF/TRA	
Local Instrument (Proprietary)	CH01	CH02	CH03	Darf nicht geliefert werden	Darf nicht geliefert werden	
Service Level	Darf nicht SEPA sein	Darf nicht SEPA sein	Darf nicht SEPA sein	Darf nicht SEPA sein	Darf nicht SEPA sein	
Creditor Account	ESR-TNR	Postkonto	IBAN (oder Bank- konto) oder Codier- zeile	IBAN (QR-IBAN) oder Postkonto oder Bankkonto	IBAN oder Postkonto oder Bankkonto	

Mit der Einführung des QR-Codes (IBAN und QR-IBAN) werden sämtliche Inlandstransaktionen in CHF und EUR ausschliesslich mit der Zahlungsart 3 abgewickelt. ESR und Fremdwährungen werden weiterhin mit der Zahlungsart 1 bzw. 4 umgesetzt.

Machen Sie sich jetzt fit für die Zukunft

Damit Ihre Software alle CHF-/EUR-Inlandstransaktionen mit der Zahlungsart 3 abwickeln kann, ist die IBAN-Nummer für das Gutschriftskonto Voraussetzung. Das heisst: Ihre Kunden müssen jetzt allfällige proprietäre Kontonummern in den Stammdaten bereinigen. Mit dem IBAN-Tool unter https://www.six-group.com/interbank-clearing/de/home/standardization/iban/iban-tool.html können schweizerische und liechtensteinische Kontonummern einfach in das IBAN-Format umgewandelt werden. Mit der Umstellung sind Sie optimal für die Zukunft gerüstet.

TWINT – die mobile Zahlungslösung

Die wohl einfachste und schnellste Zahlungslösung ist weiter auf dem Vormarsch. TWINT lässt sich vielseitig einsetzen und wartet regelmässig mit Neuerungen auf.

Seit dem Markteintritt im Sommer 2017 hat sich bei der mobilen Zahlungslösung einiges getan. Mit aktuell über 1,7 Millionen registrierten Usern hat sich TWINT zum Marktführer im Bereich Mobile Payment entwickelt. Bereits heute werden rund 4 Millionen Transaktionen pro Monat mit TWINT getätigt – Tendenz stark steigend. Zudem wurde bekannt gegeben, dass die mobile Zahlungslösung im Rahmen der neu gegründeten European Mobile Payment Systems Association in Zukunft auch international eingesetzt werden kann. TWINT befindet sich also weiter auf dem Vormarsch.

Die Einsatzmöglichkeiten von TWINT

Zum einen können sich TWINT-Nutzer gegenseitig Geld senden. Zum andern ist TWINT die wohl einfachste und schnellste Zahlungsart in Onlineshops, im Mobile-Bereich (Mobile-Browser oder Apps), an Automaten, beim Bezahlen von Parkplätzen – und natürlich am Point of Sale. Dafür wird der TWINT-QR-Code in das Kassensystem bzw. das Zahlterminal integriert. Für Kleinsthändler gibt es zudem eine Lösung ohne technische Integration. Diese funktioniert mit einem simplen QR-Code-Sticker, der mit einem fixen Betrag ausgestattet ist oder bei dem der User den geschuldeten Betrag nach dem Scannen selbst eingibt und bestätigt. PostFinance – als Erfinderin von TWINT – freut sich über die positive Entwicklung und die vielen Neuerungen, die in den nächsten Monaten kommen werden. Weitere Informationen: **twint.ch**

Reminder: Die ISO-Faktenblätter werden gelöscht

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die ISO-Faktenblätter auf der Website von PostFinance in den nächsten Monaten gelöscht werden. Dafür bietet PostFinance Ihnen ein neues, attraktives Angebot. Softwarehersteller können ihre Produkte ab sofort unter https://testplattform.postfinance.ch selber deklarieren und auf www.postfinance.ch publizieren.

Profitieren Sie

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich auf unserer Website zu positionieren und unseren gemeinsamen Kunden einen Mehrwert zu bieten. Denn: Durch Ihre Selbstdeklaration erfahren unsere Kunden und Kundenberater in wenigen Klicks, welche Produkte und Dienstleistungen von PostFinance Ihre Software unterstützt und ob sie beispielsweise bereits in der Lage ist, den camt.054 QR einzulesen.

Und so einfach funktionierts

Um Produktdatenblätter zu erfassen, müssen Sie sich auf unserer Testplattform einloggen oder – falls noch nicht geschehen – registrieren und als Softwarepartner ausweisen. Melden Sie sich anschliessend bei uns, damit wir Ihnen den neuen Menüpunkt «Produktdatenblätter» freischalten und Sie pro Produkt ein individuelles Datenblatt erfassen können. Die Deklaration dauert nur wenige Minuten und wird dann z.B. so aussehen:



Sie können Ihre Daten jederzeit aktualisieren. Wenn Sie mehrere Produkte haben, können Sie ein bestehendes Produktdatenblatt einfach duplizieren und bei Bedarf anpassen.

Listen Sie sich als Partner

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns als Partner listen, und sind bei Fragen oder Unklarheiten unter **software-info@postfinance.ch** gerne für Sie da.

Neues von PostFinance I November 2019 5/6

Wir sind gerne für Sie da

Für softwarespezifische Fragen zu Produkten und Dienstleistungen sowie elektronischen Schnittstellen steht Ihnen das Team «Software Partners & Services» gerne zur Verfügung.



Susanne Lauper Product Manager Software Partners & Services E-Mail: software-info@postfinance.ch



Barbara Mischler Product Manager Software Partners & Services E-Mail: software-info@postfinance.ch



Christoph SchenkerProduct Manager Software Partners & Services
E-Mail: software-info@postfinance.ch



Alain Trümpler
Product Manager SmartBusiness
E-Mail: software-info@postfinance.ch

Wichtige Links für Softwarehersteller und -händler

Harmonisierung Zahlungsverkehr und Finanzpl	atz Schweiz
postfinance.ch/sepa	Informationen für den Finanzplatz Schweiz
www.iso-payments.ch	Empfehlungen zum Datenaustausch zwischen Finanzinstitut und Kunde
postfinance.ch/iso20022	Übersicht ISO-Angebot bei PostFinance, Finanzplatz Schweiz
Produktinformationen	
postfinance.ch/e-payment	Dienstleistungsbeschrieb
postfinance.ch/e-rechnung	Dienstleistungsbeschrieb
postfinance.ch/software	Softwareprodukte für Privatkunden, Geschäftskunden und Vereine
postfinance.ch/handbuecher	Herunterladen von Handbüchern, Mass- und Gestaltungsmustern/Druckvorlagen: ES und ESR in CHF und EUR
postfinance.ch/smartbusiness http://demo-smartbusiness.postfinance.ch	Dienstleistungsbeschrieb und Demoversion SmartBusiness
Testing und Checks	
https://e-finance.postfinance.ch/test	Programmierte EZAG-/Debit-Direct-Dateien anliefern für Tests inkl. Download der Referenzfiles. Es können die eigenen, produktiven Loginelemente von E-Finance verwendet werden. Die Sicherheitselemente für E-Finance können auch beim Kundendienst Elektronische Dienstleistungen unter der Telefonnummer 0848 848 424 angefordert werden.
https://testplattform.postfinance.ch	Testplattform für End-to-End-Tests der ISO-20022-Formate (pain.001, pain.002, camt.053, camt.054). Testdaten werden automatisch analysiert und als Report zur Verfügung gestellt. Geeignet für Softwarehersteller und Kunden (keine Verbindung zu E-Finance notwendig).
postfinance.ch/browsercheck	Browsercheck
Newsletter «Neues von PostFinance für Softwa	rehersteller und -händler»
postfinance.ch/software-info	Archiv der letzten Publikationen sowie elektronische Anmeldung für diesen Newsletter

Impressum	Herausgeberin	
«Neues von PostFinance für Softwarehersteller und -händler», Ausgabe November 2019.	PostFinance AG Digital Banking Mingerstrasse 20 3030 Bern E-Mail: software-info@postfinance.ch	Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, schreiben Sie uns einfach ein E-Mail an software-info@postfinance.ch. Weitere Informationen finden Sie unter postfinance.ch/software-info.

Neues von PostFinance I November 2019 6/6